Anliegerversammlung

Straßenausbau Lerchenstraße
Ratssitzungssaal
19.11.2019

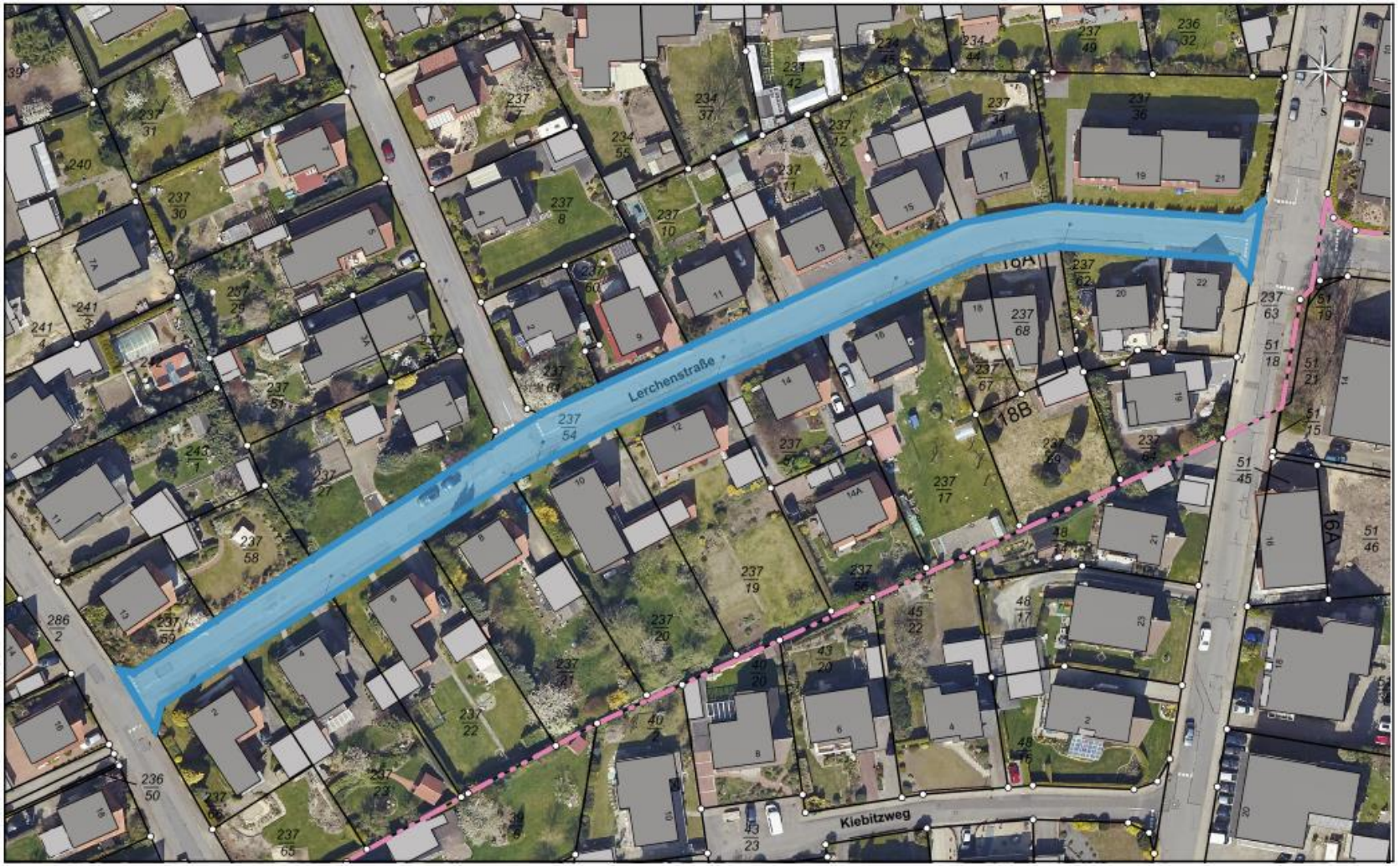
18:00 Uhr

Geplanter Straßenausbau

Lerchenstraße

BELM
Powe · Icker · Haltern · Vehrte

Luftbild



Tagesordnung

1. Begrüßung

2. Unterrichtung über das Straßenausbauprogramm der Gemeinde Belm

   2.1 Vorstellung des Straßenausbauprogramms der Gemeinde Belm

   2.2 Erläuterung der Feststellung der Ausbaunotwendigkeit

   2.3 Vorstellung von Ausbauvarianten anhand von Bildern

   2.4 Erläuterung der Begriffe Verkehrssicherheit, Unterhaltung und Vollausbau

   2.5 Abrechnungsverfahren (Abrechnungsgebiet etc.) und Ablauf

   2.6 Anregungen zum Straßenausbau

   2.7 Fragen

2.1 beschlossenes Straßenausbauprogramm Belm

Rangliste nach Straßenzustand

Stelle	Straßenname	Planung	Ausbau
1	Am Appelhügel	2012	2013
2	Kühler Kamp	2012	2013
3	Talkamp (Bereich Bebauung)	2013	2014
4	Geschwister-Scholl-Straße	2014	2015
5	Am Schinkelberg	2015	2016
6	Schulstraße (Grenzweg - Goerdelerstr.)	2015	2016
7	Meisenweg	2016	2017
8	Amselweg	2017	2018
9	**Gustav-Meyer-Weg (Am Buchenbrink - Lindenstraße)**	2018	2019
10	**Heidkampsweg**	2019	2020
11	**Lerchenstraße**	2020	2021
12	**Am Buchenbrink**	2020	2021
13	**Im Neuen Feld**	2021	2022

BELM
Powe · Icker · Haltern · Vehrte

2.2 Derzeitiger Straßenzustand

BELM
Powe · Icker · Haltern · Vehrte

2.2 Derzeitiger Straßenzustand

BELM
Powe · Icker · Haltern · Vehrte

2.2 Derzeitiger Straßenzustand

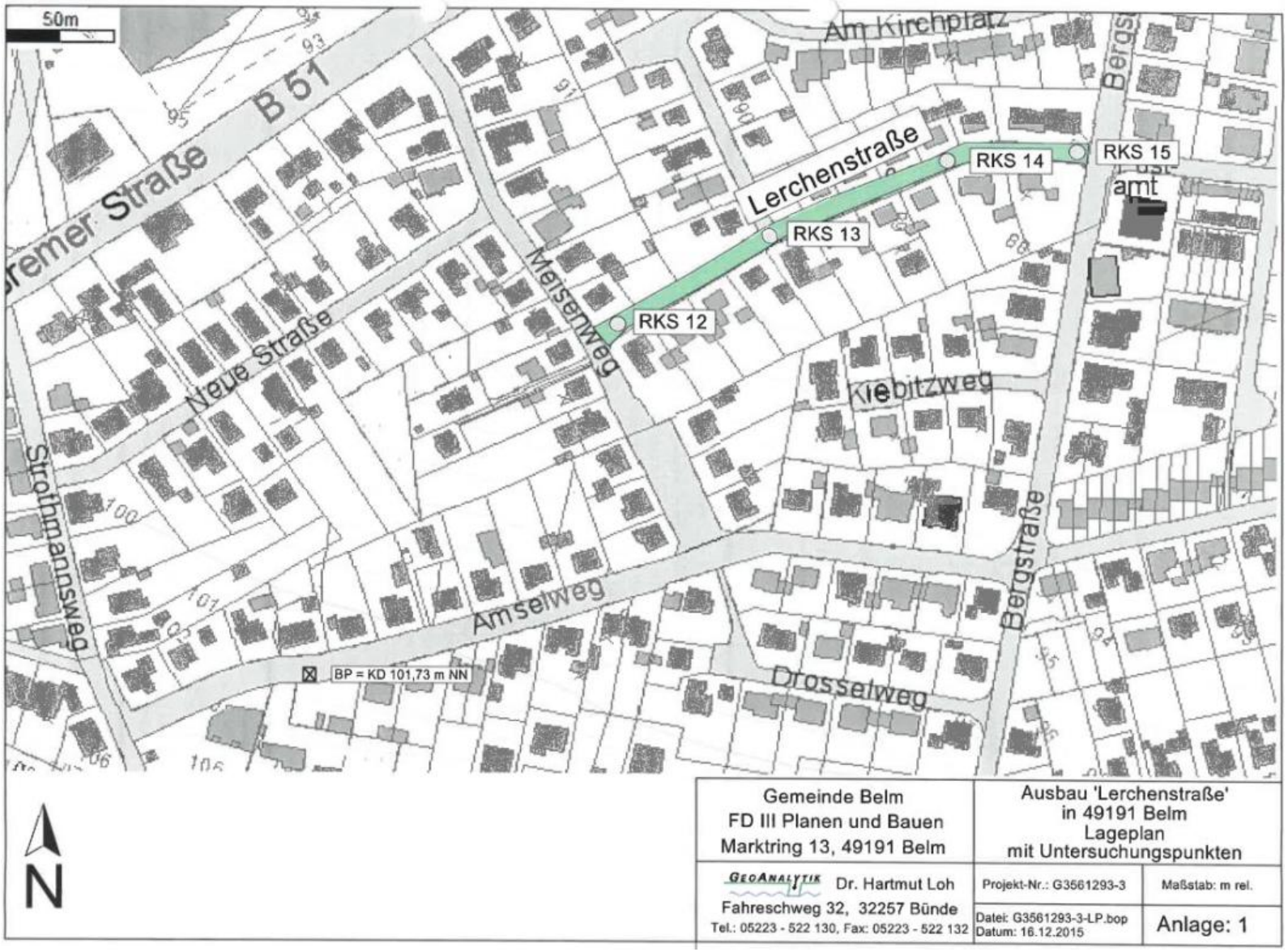
BELM
Powe · Icker · Haltern · Vehrte

2.2 Derzeitiger Straßenzustand

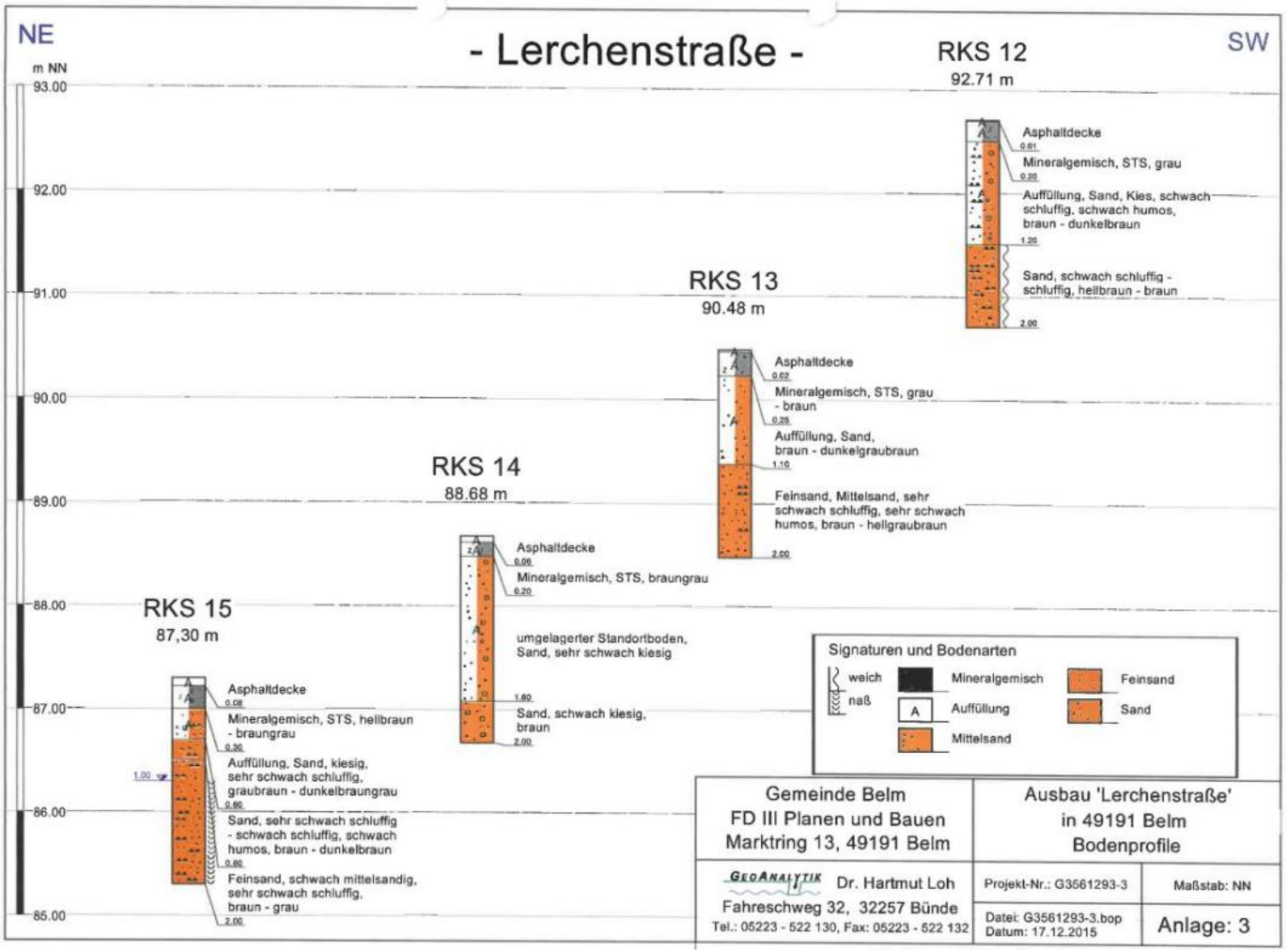
BELM
Powe · Icker · Haltern · Vehrte

2.2 Derzeitiger Straßenzustand

2.2 Baugrunduntersuchung - Lageplan



2.2 Baugrunduntersuchung - Bodenprofile



Bauweise und Dicke des Fahrbahnaufbaus in Pflasterbauweise Belastungsklasse (BK) 1,8; nach RStO 12; Zeile 1

Tafel 3: Bauweisen mit Pflasterdecke für Fahrbahnen auf F2- und F3-Untergrund/Unterbau

(Dickenangaben in cm; —x— E_{v2}-Mindestwerte in MPa)

Zeile	Belastungsklasse	Bk100				Bk32				Bk10				Bk3,2				Bk1,8				Bk1,0				Bk0,3			
	B [Mio.]	> 32				> 10 - 32				> 3,2 - 10				> 1,8 - 3,2				> 1,0 - 1,8				> 0,3 - 1,0				≤ 0,3			
	Dicke des frostsich. Oberbaus	55	65	75	85	55	65	75	85	55	65	75	85	45	55	65	75	45	55	65	75	45	55	65	75	35	45	55	65
	Schottertragschicht auf Frostschutzschicht																												
1	Pflasterdecke Schottertragschicht Frostschutzschicht													≥180 / ≥120 / ≥45				≥150 / ≥120 / ≥45				≥150 / ≥120 / ≥45				≥120 / ≥100 / ≥45			
	Dicke der Frostschutzschicht													-	-	26	36	-	-	26	36	-	-	33	43	-	18	28	38
	Kiestragschicht auf Frostschutzschicht																												

Bauweise und Dicke des Fahrbahnaufbaus in Asphaltbauweise Belastungsklasse (BK) 1,8; nach RStO 12 Zeile 3

Tafel 1: Bauweisen mit Asphaltdecke für Fahrbahnen auf F2- und F3-Untergrund/Unterbau

(Dickenangaben in cm; —x— E_{vd}-Mindestwerte in MPa)

Zeile	Belastungsklasse	Bk100	Bk32	Bk10	Bk3,2	Bk1,8	Bk1,0	Bk0,3
	B [Mio.]	> 32	> 10 - 32	> 3,2 - 10	> 1,8 - 3,2	> 1,0 - 1,8	> 0,3 - 1,0	≤ 0,3
	Dicke des frostsich. Oberbaus [1]	55 65 75 85	55 65 75 85	55 65 75 85	45 55 65 75	45 55 65 75	45 55 65 75	35 45 55 65
	Asphalttragschicht auf Frostschutzschicht							
1	Asphaltdecke Asphalttragschicht Frostschutzschicht	x 120 / x 45	x 120 / x 45	x 120 / x 45	x 120 / x 45	x 120 / x 45	x 120 / x 45	x 100 / x 45
	Dicke der Frostschutzschicht	- 31[3] 41 51	25[2] 35 45 55	29[3] 39 49 59	- 33[3] 43 53	25[3] 35 45 55	27 37 47 57	21 31 41 51
	Asphalttragschicht und Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln auf Frostschutzschicht bzw. Schicht aus frostunempfindlichem Material							
2.1	Asphaltdecke Asphalttragschicht Hydraulisch gebundene Tragschicht (HGT) Frostschutzschicht	x 120 / x 45	x 120 / x 45	x 120 / x 45				
	Dicke der Frostschutzschicht	- - 34[3] 44	- 28[3] 38 48	- 30[3] 40 50				
2.2	Asphaltdecke Asphalttragschicht Verfestigung Schicht aus frostunempfindlichem Material -weit- oder intermittierend gestuft gemäß DIN 18196-	x 45	x 45	x 45	x 45	x 45	x 45	x 45
	Dicke der Schicht aus frostunempfindlichem Material	10[4] 20[4] 30 40	14[4] 24 34 44	16[4] 28 38 48	10[4] 20 30 40	14[4] 24 34 44	16[4] 26 36 46	6[4] 16[4] 26 36
2.3	Asphaltdecke Asphalttragschicht Verfestigung Schicht aus frostunempfindlichem Material -enggestuft gemäß DIN 18196-	x 45	x 45	x 45	x 45	x 45	x 45	x 45
	Dicke der Schicht aus frostunempfindlichem Material	5[4] 15[4] 25 35	9[4] 19[4] 29 39	13[4] 23 33 43	5[4] 15[4] 25 35	14[4] 24 34 44	16[4] 26 36 46	6[4] 16[4] 26 36
	Asphalttragschicht und Schottertragschicht auf Frostschutzschicht							
3	Asphaltdecke Asphalttragschicht Schottertragschicht [1] $E_{vd} \geq 150(120)$ Frostschutzschicht	x 150 / x 120 / x 45	x 150 / x 120 / x 45	x 150 / x 120 / x 45	x 150 / x 120 / x 45	x 150 / x 120 / x 45	x 150 / x 120 / x 45	x 120 / x 100 / x 45
	Dicke der Frostschutzschicht	- - 30[3] 40	- - 34[3] 44	- 28[3] 38 48	- - 30[3] 40	- 24[3] 34 44	16[4] 26 36 46	- 16[4] 28 38
	Asphalttragschicht und Kiestragschicht auf Frostschutzschicht							

2.3 Gestaltungsbeispiel Pflasterfläche, Amselweg

2.3 Gestaltungsbeispiel Einmündungsbereich, Amselweg

BELM
Powe · Icker · Haltern · Vehrte

2.3 Gestaltungsbeispiele Asphaltfahrbahn mit Gehweg, Gustav-Meyer-Weg

2.3 Detail Gehweg mit Hochbord und Entwässerungsrinne, Gustav-Meyer-Weg

BELM
Powe · Icker · Haltern · Vehrte

2.3 Gestaltungsbeispiele Asphaltfahrbahn mit Schrammbord, Gustav-Meyer-Weg

2.3 Gestaltungsbeispiele Asphaltfahrbahn mit Aufpflasterung und Sinus Steinen

2.4 Unterhaltung/Instandsetzung – Ausbau (Erneuerung/ Verbesserung)

- **Unterhaltung** ist ein Sammelbegriff für Maßnahmen kleineren Umfangs und für bauliche Sofortmaßnahmen zur Substanzerhaltung von Straßenbefestigungen

- **Instandsetzung** ist ein Sammelbegriff für Maßnahmen, die deutlich über das Ausmaß einer Unterhaltungsmaßnahme hinausgehen, wie dies etwa der Fall ist bei Erneuerung lediglich von Deckschichten - auch bei voller Fahrstreifenbreite - oder der Spurrinnenbeseitigung in größeren zusammenhängenden Längen.

2.4 Unterhaltung/Instandsetzung – Ausbau (Erneuerung/ Verbesserung)

- **beitragsfähige Erneuerung** muss einen nicht nur untergeordneten Teilbereich der jeweils betroffenen Teileinrichtung umfassen
- **beitragspflichtige Erneuerung** versetzt die öffentliche Anlage beziehungsweise eine Teilanlage der öffentlichen Einrichtung in einen Zustand, der ihrem ursprünglichen Zustand im Wesentlichen vergleichbar ist. Die Erneuerung setzt die Abnutzung der Anlage oder der Teilanlage voraus.
- grundsätzlich muss die **Erneuerungs**bedürftigkeit nachgewiesen werden. Je länger die übliche Nutzungszeit abgelaufen ist, um so weniger muss jedoch der Nachweis der Verschlissenheit der Anlage sein.
- Straßen: Rechtsprechung **Erneuerungs**bedürftigkeit nach **25 Jahren** erreicht

2.5 Abrechnungsgebiet Lerchenstraße

2.5 Ablauf des Abrechnungsverfahrens

Verfahren über Bescheid:

- Der gesamte Beitrag wird erhoben
- Endabrechnung: Anfang 2022
- Rechtsgrundlage: Straßenausbaubeitragssatzung = unterschiedliche Anteilssätze für die verschiedenen Teileinrichtungen, zwischen 30 und 60 % (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 Straßenausbaubeitragssatzung)

2.5 Was muss gezahlt werden?

Einrichtung mit starkem innerörtlichen Verkehr:

- Fahrbahn 40 % (60 % Gemeindeanteil)
- Gehwege 65 % (35 % Gemeindeanteil)
- Parkflächen 70 % (30 % Gemeindeanteil)
- Entwässerung 50 % (50 % Gemeindeanteil)
- Beleuchtung 50 % (50 % Gemeindeanteil)
- Kosten der Fremdfinanzierung

2.5 Wie wird verteilt?

- Die auf die Anlieger entfallenden Kosten
- auf die Beitragsfläche (ergibt sich aus der Grundstücksfläche multipliziert mit dem Nutzungsfaktor)
- Nutzungsfaktor bei 1 Vollgeschoss = 1

  2 Vollgeschossen = 1,25

2.5 Wie wird verteilt?

Berechnung des Straßenausbaubeitrages

Gesamtkosten

abzüglich Anteil der Gemeinde

=Anliegeranteil

Grundstückfläche aller bevorteilten Grundstücke x Nutzungsfaktor

= Gesamtsumme der Beitragsflächen

2.5 Wie wird verteilt?

Anliegeranteil an den Kosten des Straßenausbaus / Gesamtsumme der Beitragsflächen

= Anliegeranteil pro Quadratmeter Beitragsfläche

Der auf das einzelne Grundstück entfallende Beitrag berechnet sich demnach wie folgt:

Beitragsfläche des einzelnen Grundstücks x Anliegeranteil pro Quadratmeter Beitragsfläche

= Der auf das einzelne Grundstück entfallende Beitrag

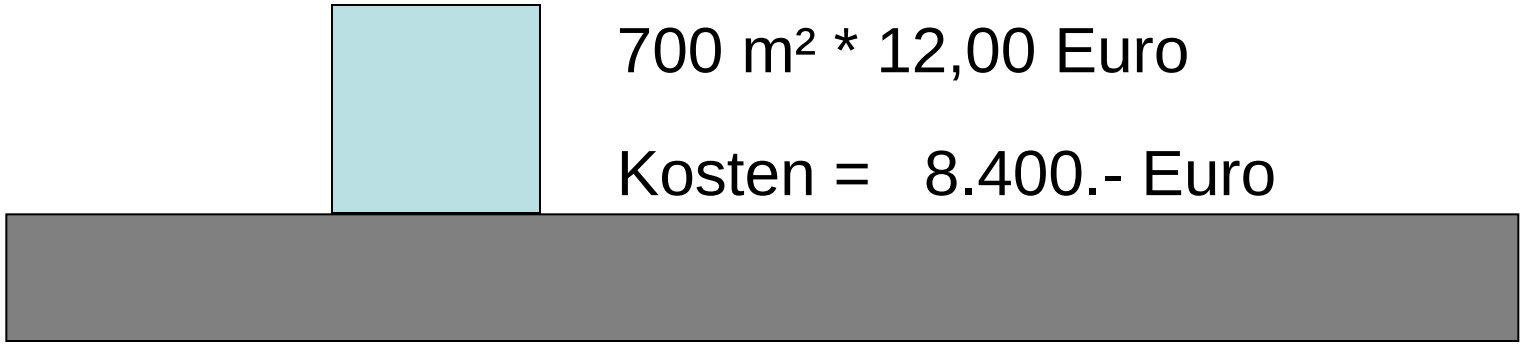
2.5 Das Wohngrundstück (Beispiel)

- Liegt an der Lerchenstraße
- Ist eingeschossig bebaubar
- Die Fläche des Grundstücks wird veranlagt

Berechnung:

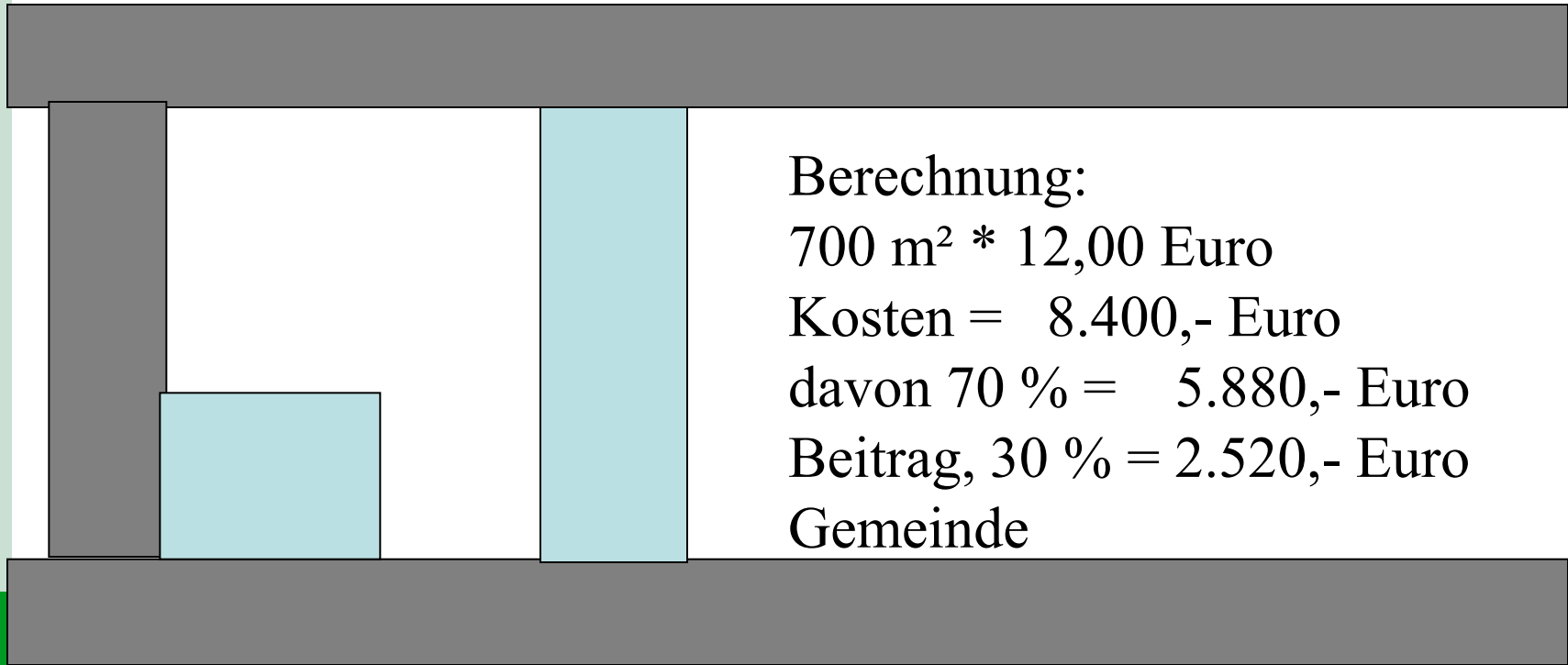
700 m² * 12,00 Euro

Kosten = 8.400.- Euro



2.5 Grundstück an mehreren Straßen

- Grundsatz: Je Straße 70 % der Beitragspflicht,
- 30 % zu Lasten der Gemeinde
- Beispiel: 700 m² Wohn-Grundstück, 1 geschossig



Berechnung:
700 m² * 12,00 Euro
Kosten = 8.400,- Euro
davon 70 % = 5.880,- Euro
Beitrag, 30 % = 2.520,- Euro
Gemeinde

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung

Internetlink:

http://www.belm.de

- Aktuelles
  - Straßenausbauprogramm

Ansprechpartner

- Fachbereichsleitung: Uwe Harbig
- Telefon: 05406/505-49

- Abrechnung: Olaf Wittefeld
- Telefon: 05406/505-47

- Planung / Ausschreibung + Technik: Detlev Barlag
- Telefon: 05406/505-43